

Die grüne Komposttonne



Das gehört hinein:

Alle Gemüse- und Obstreste (auch Zitrusfrüchte und Bananen), Eierschalen, Brot- und Gebäckreste, gehärtete Fette aus der Speis Zubereitung, gekochte und rohe Speisereste, Teebeutel, Kaffeefilter mit Kaffeesatz, Grünabfälle aus dem Garten, z.B. verwelkte Blumen, Stauden, Laub, Strauch- und Rasenschnitt sowie Wildkräuter.

Das gehört nicht hinein:

Kleintier- und Katzenstreu, Straßenkehricht, behandeltes Holz, Blumentöpfe, Hydrokultursubstrat, Grill, Ofen- und Holzasche, Leder, Wolle, Haare, Federn, Knochen.

Generell keine Verpackungen und Plastiktüten.

Wichtig:

Auch kompostierbare Plastiktüten und Verpackungen gehören nicht in die Komposttonne! Sie sind im Kompostwerk nicht kompostierbar und müssen aufwendig und teuer aussortiert werden.

TIPP

Nutzen Sie für Ihr Vorsortiergefäß in der Küche Papiertüten oder wickeln Sie Kompostabfälle in Zeitungspapier oder Küchenpapier ein. Sollte die Komposttonne mal nicht ausreichen, können Sie im Rathaus bei der Abfallberatung, Zimmer 215, Beistellsäcke kaufen (120 l-Sack/ 6 €). Wie wäre es mit einer zusätzlichen Saison-Komposttonne, die nach den in Anspruch genommenen Leerungen abgerechnet wird?



Weitere Informationen erhalten Sie bei der Abfallberatung der Gemeinde Steinhausen, Telefon 997-215 oder anke.ulonska@steinhausen.de. Aktuelle Informationen zur Abfallentsorgung finden Sie unter www.steinhausen.de



Richtig entsorgen in Steinhausen

Postaktuell an sämtliche Haushalte

Die schwarze Restmülltonne



Das gehört hinein:

Abfälle, die nicht wiederverwertbar sind, z.B. Asche, Briketts, Backpapier, Blumen- und Übertöpfe, Dias, Disketten, eingetrocknete Wandfarben und Lacke, Federn, Filzstifte, Glühbirnen (keine Energiesparlampen und LED-Leuchten), Gummi, Haare, Hygieneartikel (wie Binden, Kosmetiktücher, gebrauchte Papiertaschentücher und Papierhandtücher), Hydrokultursubstrat, Katzenstreu, Keramik, Kleidung (welche nicht mehr zur Altkleidersammlung gegeben werden kann), Knochen, Kugelschreiber, Plastikspielzeug, Porzellan, Putzlapen, verschmutzte Plastiktüten, Seidenstrümpfe, gebrauchte Servietten, Staubsaugerbeutel, Stoffreste, Straßenkehricht, Tapetenreste, Verbandsmaterial, verschmutztes Einwickelpapier und verschmutzte Pizzakartons, Videokassetten, Wachs (Kerzenreste, Käserinde), Windeln, Wollreste, Zigarettenkippen und Zigarettenasche.

Das gehört nicht hinein:

Verpackungen aus Kunststoffen, Metall, Getränkekartons und Styropor (Leichtverpackungen), Verpackungen aus Glas, Pappe und Papier, Bio- und Gartenabfälle sowie schadstoffhaltige Abfälle. Schadstoffhaltige Abfälle sind z.B. flüssige und lösemittelhaltige Farben und Lacke, Klebstoffe, Putz- und Reinigungsmittel, Spraydosen, sonstige Chemikalien, Batterien.

TIPP

Sollte die Restmülltonne mal nicht ausreichen, können Sie im Rathaus bei der Abfallberatung, Zimmer 215, Beistellsäcke kaufen (70 l-Sack/ 6 €). Die Säcke sind auch im Steinhagener Handel erhältlich.

Sperrmüll

Das gehört zum Sperrmüll:

Bettgestelle, Matratzen, Gartenmöbel, Regale, Sideboards, Sofas, Sessel, Stühle, Schränke, Tische, Küchenmöbel, Teppichböden und Laminatbündel, sperrige Spielgeräte, Fahrräder, leere Koffer und Kisten.

Das gehört nicht zum Sperrmüll:

Kleinteile in Säcken und Kisten (z.B. Geschirr, Töpfe, Kinderspielzeug, Dekoartikel), Elektro- und Elektronikgeräte, Auto- und Motorradteile, Bau- und Renovierungsabfälle (z.B. Türen, Fenster, Heizkörper, Waschbecken, Wand- und Deckenvertäfelung).

TIPP

Ihre Sperrmüllabfuhr können Sie online über das Bürgerportal, www.steinhagen.de, beantragen. Oder Sie fragen persönlich oder telefonisch (997-215) nach der Abholungskarte. Die Abholung ist gebührenpflichtig (25 €) und erfolgt innerhalb von 2 - 4 Wochen. Gut erhaltene Möbel und Gebrauchsgegenstände nimmt das Gebrauchtwarenkaufhaus M&M, Kirchplatz 28, Telefon 87 00 77 1, entgegen.

Energiesparlampen / LED-Leuchtmittel / Leuchtstoffröhren



Kostenlose Abgabe:

- Entsorgungspunkt Nord in Halle-Künsebeck,
- Gebrauchtwarenkaufhaus Möbel&Mehr (M&M)
- Mobiler Recyclinghof in Amshausen und Brockhagen (Termine siehe Umweltkalender)

Zudem sind in einigen Steinhagener Geschäften und im Rathaus Sammelboxen aufgestellt.

Elektrogeräte und Altmetall



Kostenlose Abgabe:

- Entsorgungspunkt Nord in Halle-Künsebeck
- Gebrauchtwarenkaufhaus Möbel&Mehr (M&M)
- Mobiler Recyclinghof in Amshausen und Brockhagen (Termine siehe Umweltkalender)

Elektro-Kleingeräte und kleinteiliges Altmetall können auch in den aufgestellten Wertstoffboxen am Rathaus, an den Grundschulen Amshausen und Brockhagen sowie am Waldbad entsorgt werden.

Große Elektro- u. Elektronikgeräte werden gegen eine Gebühr von 10 € von zuhause abgeholt (Anmeldung unter 997-215 oder online im Bürgerportal, www.steinhagen.de).

Schadstoffhaltige Abfälle



Kostenlose Abgabe am **Schadstoffmobil** (Termine und Standorte siehe Umweltkalender) oder bei der Schadstoffabgabe am Entsorgungspunkt Nord in Halle-Künsebeck, Im Hagen 1 a, jeden 1. Freitag im Monat von 13.30 – 16.30 Uhr

Schadstoffhaltige Abfälle sind:

Flüssige und lösemittelhaltige Farben und Lacke, Klebstoffe, Putz- und Reinigungsmittel, sonstige Chemikalien, Altöl, Ölbehälter und ölhaltige Filter und Putztücher.

Lösemittelfreie Farben (z.B. Wandfarben) sind nicht schadstoffhaltig und können ausgetrocknet als Restmüll entsorgt werden.

Stand: Februar 2021
Herausgeberin: Gemeinde Steinhagen,
Am Pulverbach 25, 33803 Steinhagen

Die Steinhagener Wertstofftonne mit dem gelben Deckel Die Kombitonne für Leichtverpackungen und Papier

Am ersten Abfuhrtag werden Verpackungen aus Kunststoffen, Metall, Getränkekartons und Styropor (Leichtverpackungen) abgefahren; am nächsten Tag folgt die Abfuhr des im Haushalt gesammelten Papiers und der gesammelten Pappen und Kartonagen. Anschließend werden bis zur nächsten Entleerung wieder Leichtverpackungen in der Tonne gesammelt.

Es besteht die Möglichkeit eine separate Tonne mit einem blauen Deckel für die Papierfassung zu kaufen.

Leichtverpackungen sind:

Verpackungen aus Kunststoff

Becher (z.B. Joghurtbecher, Margarinebecher) Einwickelfolie, Flaschen von Wasch- und Körperpflegemitteln (z.B. Shampooflaschen, Spülmittelflaschen, Zahnpastatuben) Styroporformteile, Tuben, Arzneimittelblister, Schraubverschlüsse, entleerte Spraydosen, Pflanztöpfe, Füllmaterial von Versandverpackungen.

Verpackungen aus Metall

z.B. Aluminiumfolie, -dosen, -schalen, Getränkedosen, Aluminiumdeckel (von Joghurtbechern getrennt), Weißblechdosen, Kronkorken.

Verpackungen aus Verbundstoffen

Milch- und Saftkartons (Tetra Pak), Vakuumverpackungen (Kaffee, Wurst, Käse), Schokokusskartons usw.

Das sind keine Leichtverpackungen:

Verpackungen aus Papier, Pappe, Karton und Glas sowie sämtliche Abfälle, die keine Verpackungen sind (Plastikschüsseln, Plastikspielzeug, Klarsichthüllen, Styroporreste von Dämmplatten, usw).

TIPP

Die Verpackungen müssen nicht gespült werden, sie sollten aber völlig entleert (Löffelrein) sein. Verpackungsbestandteile bitte voneinander trennen, damit sie recycelt werden können (z.B. Deckel vom Joghurtbecher und Schraubverschlüsse von Getränkeflaschen trennen).



Das darf in die Papierentsorgung: Verpackungen aus Papier/ Pappe/ Karton

Papiertüten, Faltschachteln, Pappummantelungen, z.B. von Joghurtbechern, Pizzakartons, Mehl- und Zuckertüten, Eierschachteln.

Anderes aus Papier/ Pappe/ Karton

Briefe, Briefumschläge, Bücher, Geschenkpapier (keine Folie!), Hefte, Kartons, Kataloge, Packpapier, Prospekte, Wellpappe, Zeitschriften und Zeitungen.



Das gehört nicht zur Papierentsorgung:

Verpackungen mit Anhaftungen von Speiseresten (z.B. der mit Käse verunreinigte Pizzakarton), Kassenbons und Kontoauszüge (Thermopapiere), genutzte Servietten, Küchen- und Papiertaschentücher und genutzte Einmalhandtücher, Backpapier, Milch- oder Getränkekartons, Tapeten usw.

TIPP

Kartonagen können in haushaltsüblichen Mengen gebündelt zur Papierabfuhr neben der Tonne bereitgestellt werden. Größere Mengen Papier, Pappe, Kartons können Sie kostenlos am Entsorgungspunkt Nord abgeben.

Glas

Das gehört ins Altglas:

Verpackungen aus Glas sind entsprechend ihrer Farbe in die Weißglas- und Buntglas-Container zu füllen. Dazu zählen u.a. Marmeladen-, Gurken-, Senfgläser, Parfümflakons, Glasflaschen (ohne Pfand), z.B. für Wein, Sekt, Spirituosen, Essig, Öl, Fruchtsäfte.

Das gehört nicht ins Altglas:

z.B. Trinkgläser, Blumenvasen, Porzellan, Keramik, Glühbirnen, Flachglas. Übrigens auch nicht die leere Steinhäger-Flasche aus Keramik.